



Klappentextdilemma

Hallo Willebroer,

vielen Dank für Deine hilfreichen Anregungen!

Das zentrale Leitmotiv ist die Suche nach den Ursachen für die Panikattacken, die Insomnie und einer noch nicht wirklich greifbaren, übernatürlichen Bedrohung, mit der sich nun auch Priskas Tochter konfrontiert sieht.

Die Dolomiten sind tatsächlich ein, wenn nicht sogar DER zentrale Schauplatz.

Mein allererster Klappentext konzentriert sich auf diese Grundidee. Allerdings erscheint er mir zu vage und nicht dynamisch genug. Ich werde versuchen, Deine Tipps zur Veranschaulichung zu beherzigen.

Inzwischen tendiere ich auch dazu, die "Nebenkongflikte" wieder aus der Kurzbeschreibung zu entfernen.

Trotzdem überlege ich, wie ich Luis zumindest kurz erwähne. Mein erster Klappentext erweckt scheinbar bei manchen Lesern den Eindruck, dass Priska alleinerziehend ist. Das möchte ich vermeiden. Zudem bieten "Dreiecks-Konstellationen" für viele Leser(innen) offensichtlich einen besonderen Reiz. So zumindest der Tenor meiner bisherigen Leserschaft. Und da mein Klappentext ja vor allem darauf abzielen soll, Leser zu gewinnen, bin ich halt versucht, dieses Spannungsverhältnis kurz zu erwähnen.

Ich werde in mich gehen... :-)

Viele Grüße
Mary

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).